

IGfH und ISS- FORSCHUNGSKOLLOQUIUM ERZIEHUNGSHILFEN 2020

**von Freitag, 06.03.2020 (11:00 Uhr)
bis Samstag, 07.03.2020 (13:00 Uhr)**

Seit 1990 werden im Kolloquium jährlich Forschungsarbeiten aus dem Bereich der Hilfen zur Erziehung vorgestellt und diskutiert. Ziel ist, den Fachaustausch unter den Forscher_innen sowie den Theorie-Praxis-Transfer zu fördern. Hierfür stellen die Forschenden Methodiken, Fragestellungen oder auch erste Ergebnisse ihrer Projekte und Forschungsarbeiten vor, die dann im Plenum gemeinsam mit Fachkräften diskutiert werden.

Inhaltlich geht es hierbei sowohl um generelle Fragen der Fremdplatzierung oder um Forschungsprojekte im Bereich der ambulanten Hilfen als auch um übergreifende Evaluationen zu Steuerungs- und Wirkungsforschungsfragen. Themen und Präsentationen von Forschungsarbeiten können bei der IGfH eingereicht werden, die in Absprache mit dem ISS eine Auswahl trifft und das Tagungsprogramm erstellt.

Alle gemeldeten und angenommenen Forschungsarbeiten werden in einem für das Kolloquium zusammengestellten Reader auch mit Kontaktadressen kurz vorgestellt.

Moderiert und geleitet wird das Forschungskolloquium Erziehungshilfen 2020 seit 30 Jahren von der IGfH (Josef Koch) und dem ISS (Benjamin Landes). Nach der Veranstaltung sind die Präsentationen – nach der Zustimmung der Präsentierenden – auf der Homepage der IGfH und des ISS zu finden.

Anmeldungen zur Teilnahme nur über das ISS

veranstaltungen@iss-ffm.de (Frau Born)

Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e. V. (ISS)
Zeilweg 42 | 60439 Frankfurt a.M. | Tel.: 069/95 789-0 | Fax: 069/95 789-190
Internet: <http://www.iss-ffm.de>

Weitere inhaltliche Informationen zum Programm und Ablauf

Josef Koch | Internationale Gesellschaft für erzieherische Hilfen e. V. (IGfH)
Galvanistr. 30 | 60486 Frankfurt a.M. | Tel.: 069/633986-0 | Fax: 069/63398625
E-Mail: josef.koch@igfh.de | Internet: <http://www.igfh.de>

Benjamin Landes | Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e. V. (ISS)
Zeilweg 42 | 60439 Frankfurt a.M. | Tel.: 069/95 789-0 | Fax: 069/95 789-190
E-Mail: benjamin.landes@iss-ffm.de | Internet: <http://www.iss-ffm.de>

AKTUELLES PROGRAMM

Freitag, 6. März 2020

11:00 – 11:15 Josef Koch (IGfH, Frankfurt), Benjamin Landes (ISS, Frankfurt)
Begrüßung und Einführung durch die Veranstalter_innen

Themenkreis:

Inklusion von jungen behinderten Menschen und die Weiterentwicklung der Kinder und Jugendhilfe

11:15 – 12:00 Benedikt Hopmann (Köln)
Inklusion als Befähigung: Ein capabilities-basierter Inklusionsansatz für die Hilfen zur Erziehung
Präsentation (ca. 25 Min.) mit Nachfragen/Diskussion (ca. 20 Min.)

12:00 – 12:45 Eva Dittmann, Marion Moos (Mainz)
Erste Ergebnisse des Projektes „Inklusive Wohnformen“
Präsentation (ca. 25 Min.) mit Nachfragen/Diskussion (ca. 20 Min.)

12:45 – 13:15 **Mittagssnack und Pause**

Themenkreis:

„On the long run“ – Längsschnittstudien und empirische Blicke auf längerfristige Veränderungsprozesse

13:15 – 14:00 Alexander Parchow (Münster)
Positiv und negativ wahrgenommenen Aspekte stationärer Heimunterbringung – Zwischenergebnisse der Münsteraner Längsschnittstudie
Präsentation (ca. 25 Min.) mit Nachfragen/Diskussion (ca. 20 Min.)

14:00 – 14:45 Ulrike Mraß, Kathrin Weinhandl, Claudia Strobel-Dümer (München)
Perspektive gelingendes Leben – Ergebnisse zur Handlungsbe-fähigung (SOS Längsschnittstudie)
Präsentation (ca. 25 Min.) mit Nachfragen/Diskussion (ca. 20 Min.)

14:45 – 15:15 **Kaffee- und Teepause**

AKTUELLES PROGRAMM

Freitag, 6. März 2020

Themenkreis:

„On the long run“ – Längsschnittstudien und empirische Blicke auf längerfristige Veränderungsprozesse

- 15:15 – 16:00 Liane Pluto (München)
Partizipationsmöglichkeiten in stationären Einrichtungen der Hilfen zur Erziehung.
Ein empirischer Blick auf die letzten 20 Jahre
Präsentation (ca. 25 Min.) mit Nachfragen/Diskussion (ca. 20 Min.)
- 16:00 – 16:45 Vanessa Schnorr, Anne Bohrer, Judith Haase (Mainz/Koblenz)
Die soziale Konstruktion von Kinderschutzkarrieren - Exemplarische Einblicke in ein Forschungsprojekt zu 40 Jahren Handeln im Kinderschutz in einer deutschen Großstadt
Präsentation (ca. 25 Min.) mit Nachfragen/Diskussion (ca. 20 Min.)
- 16:45 – 17:00 **Kaffee- und Teepause**

Themenkreis:

Alltag und die Organisation des Alltäglichen in der stationären Erziehungshilfe

- 17:00 – 17:45 Sophie Domann (Hildesheim)
„Wir gruppieren das“ - Wie Jugendliche in der Heimerziehung ankommen und zu einer Gruppe werden.
Präsentation (ca. 25 Min.) mit Nachfragen/Diskussion (ca. 20 Min.)
- 17:45 – 18:30 Agnetha Bartels, Alia Herz-Jakoby (Hildesheim)
„Mangosaft und Gemüseteller vs. Döner und Süßigkeitenschrank“ – Normen Regeln und Routinen des Essens aus Perspektive Jugendlicher in stationären Einrichtungen
Präsentation (ca. 25 Min.) mit Nachfragen/Diskussion (ca. 20 Min.)
- 18:30 – 19:15 **Gemeinsames Abendessen im ISS**
- 19:15 – 20:00 Erna Lemke (Siegen)
Körperlichkeit in der stationären Kinder -und Jugendhilfe – Eine ethnografische Analyse von Umarmungen
Präsentation (ca. 25 Min.) mit Nachfragen/Diskussion (ca. 20 Min.)
- ab 20:30 **Fachaustausch mit „geistigen Getränken und Gesprächen“**

AKTUELLES PROGRAMM

Samstag, 7. März 2020

Themenkreis:

Alltag und die Organisation des Alltäglichen in der stationären Erziehungshilfe

9:00 – 9:45 Christian Schwarzloos (Dresden/Potsdam)
Die Relevanz sozialer Netzwerkbeziehungen am Beispiel der Sozialpädagogischen Familienhilfe
Präsentation (ca. 25 Min.) mit Nachfragen/Diskussion (ca. 20 Min.)

Themenkreis: Unterbringungspraxen – Fremdplatzierungspolitiken – Qualitätsentwicklung

9:45 – 10:30 Eric van Santen (München)
Übergänge zwischen der Kinder- und Jugendpsychiatrie und der Kinder- und Jugendhilfe
Präsentation (ca. 25 Min.) mit Nachfragen/Diskussion (ca. 20 Min.)

10:30 – 11:00 **Kaffee- und Teepause**

11:00 – 11:45 Andreas Mairhofer (München)
Dauerthema Qualitätsentwicklung. Erste Befunde der DJI-Befragung von stationären Einrichtungen der Hilfen zur Erziehung 2019
Präsentation (ca. 25 Min.) mit Nachfragen/Diskussion (ca. 20 Min.)

11:45 – 12:30 Benjamin Strahl (Hildesheim)
Mapping contexts of out of home/alternative care worldwide – Außerfamiliale Hilfen im internationalen Vergleich
Präsentation (ca. 25 Min.) mit Nachfragen/Diskussion (ca. 20 Min.)

Kurzauswertung und Planung des Kolloquiums

12:30 – 13:00 **Planung des nächsten Forschungskolloquiums im Frühjahr 2021**

Kurzauswertung des Kolloquiums 2020

Moderation des Expert_innengesprächs

Josef Koch – Internationale Gesellschaft für erzieherische Hilfen e. V. (IGfH)
Galvanistraße 30; 60486 Frankfurt.
www.igfh.de, Email: josef.koch@igfh.de